OBERSTUFENGYMNASIUM ESCHWEGE

Südring 37 - 37269 Eschwege
Telefon: 05651 9292 - 0
www.og-eschwege.de

A N M E L D U N G

Abgabetermin: Rücklauf an Klassenlehrer*in: schulinterne Regelung;
i. d. R. zwei Wochen vor der Abgabe am Oberstufengymnasium:
Montag, 04.03.2024

_____
(S c h u l s t e m p e l)

Daten der Schülerin/des Schülers

Name *: _____ geb. am: _____

Vorname/n *: _____ Geburtsort: _____

Straße: _____ Staatsangeh.: _____

PLZ, Ort: _____ E-Mail: _____

(ggf. Ortsteil): _____ Handy-Nr.: _____

* **identisch mit offiziellem Ausweisdokument**

Schuldaten

Bisheriger Fremdsprachenunterricht:
(ohne Arbeitsgemeinschaften)

Englisch	von Klasse _____	bis Klasse _____
Französisch	von Klasse _____	bis Klasse _____
Latein	von Klasse _____	bis Klasse _____
Spanisch	von Klasse _____	bis Klasse _____

☐ Gymnasialzweig
☐ Realschulzweig **(siehe bitte auch Rückseite)**

O Beabsichtigter Schüleraustausch vom _____ bis _____
(Antrag auf Beurlaubung und Belege sind beigefügt)

O Sonstiges (z. B. Erkrankungen, über die die Schule informiert sein sollte): _____

_____

Personensorgeberechtigung

☐ **g e m e i n s a m**

oder

☐ **M u t t e r a l l e i n**
(amtl. Vollmacht siehe Anlage)

☐ **V a t e r a l l e i n**
(amtl. Vollmacht siehe Anlage)

☐ o d e r **andere Kontaktperson/en**
(amtl. / Vollmacht siehe Anlage)

	Sorgeberechtigte/r 1	Sorgeberechtigte/r 2	andere Person
Name:	_____	_____	_____
Vorname/n:	_____	_____	_____
Festnetz:	_____	_____	_____
Handy-Nr.:	_____	_____	_____
E-Mail:	_____	_____	_____

falls abweichend von Daten der Schülerin/des Schülers:

Straße:	_____	_____	_____
PLZ, Wohnort	_____	_____	_____

_____
(Datum und Unterschrift; bei minderjährigen Schülerinnen/Schülern Unterschrift/en des/der bzw. beider Personensorgeberechtigten)

n u r für Schüler/innen aus dem Realschulzweig

Die Klassenkonferenz hat am _____ die **E i g n u n g** der Schülerin / des Schülers
für die gymnasiale Oberstufe / das berufliche Gymnasium

□ **p r o g n o s t i z i e r t**

□ **n i c h t p r o g n o s t i z i e r t**

_____ _____
(Schulleiter*in) (Protokollant*in bzw. Klassenlehrer*in)

Anlage:

- Kopie des Zeugnisses der Jahrgangsstufe 10, 1. Halbjahr

Hinweise zu Übergang und Aufnahme

gemäß Oberstufen- und Abiturverordnung (OAVO) vom 20. Juli 2009 i. d. g. F.:

§ 2 Aufnahmevoraussetzungen

(1) In die gymnasiale Oberstufe wird aufgenommen, wer an einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Schule nach den Bestimmungen der *Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses (VOGSV)* vom 19. August 2011 (ABl. S. 546) in der jeweils geltenden Fassung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe versetzt wurde oder die Voraussetzungen nach § 64 der *Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM)* vom 14. Juni 2005 (ABl. S. 438) in der jeweils geltenden Fassung erfüllt.

(2) In die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe wird ebenfalls aufgenommen, wer den mittleren Abschluss in Form des qualifizierenden Realschulabschlusses nach § 59 Abs. 4 der VOBGM besitzt.
Mit mittlerem Abschluss, der nicht die Anforderungen des qualifizierenden Realschulabschlusses erfüllt, wird in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe aufgenommen, wer von der Klassenkonferenz der abgebenden Schule als geeignet für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe beurteilt wurde. Die Voraussetzungen für den Übergang und die Befürwortung durch die Klassenkonferenz sind gegeben, wenn

1. die bisherige Lernentwicklung, der Leistungsstand und die Arbeitshaltung der Schülerin oder des Schülers eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in der gymnasialen Oberstufe erwarten lassen und
2. die Schülerin oder der Schüler den mittleren Abschluss mit einer Durchschnittsnote von besser als befriedigend (< 3,0) in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und einer Naturwissenschaft sowie in den übrigen Fächern gleichfalls eine Durchschnittsnote von besser als befriedigend (< 3,0) erreicht hat.

(3) In den Fällen des Abs. 2 richten die Eltern oder die volljährigen Schülerinnen und Schüler bis spätestens zwei Wochen nach Beginn des zweiten Schulhalbjahres einen schriftlichen Antrag über die abgebende Schule an die Schulleitung der aufnehmenden Schule. Die Schulleitung der abgebenden Schule reicht den Antrag bis zum 1. März weiter und fügt ihm eine Eignungsprognose nach Abs. 2 bei, über die von der Konferenz der die Schülerin oder den Schüler unterrichtenden Lehrkräfte entschieden wurde. Die aufnehmende Schule teilt den Eltern oder den volljährigen Schülerinnen und Schülern schriftlich bis spätestens zum 1. Mai mit, dass die Aufnahme erfolgt, wenn die Voraussetzungen nach Abs. 1 oder 2 am Ende des Schuljahres erfüllt sind.

OBERSTUFENGYMNASIUM ESCHWEGE

Südring 37 - 37269 Eschwege
Telefon: 05651 9292 - 0
www.og-eschwege.de

Fachwahl - E-Phase

Name, Vorname: _____

Bisherige Schule: _____

Bitte ankreuzen !			Klasse			
			A	B	C	D
	G 9-Zweig	Klasse 10				
	G 8-Zweig	Klasse 9				
	R-Zweig	Klasse 10				
	+ einjährigem Auslandsaufenthalt					

Rücklauf an Klassenlehrer*in: schulinterne Regelung;
i.d.R. zwei Wochen **vor der Abgabe** am Oberstufengymnasium:

Montag, 04.03.2024

Verbindliche Fächer:
Deutsch - Geschichte - Politik und Wirtschaft - Mathematik - Biologie - Chemie - Physik - Sport

Wählbare Fächer		**Fremdsprachen / Kunst / Musik /DSP Religion / Ethik / Informatik** Bitte ankreuzen
Englisch	Mind. 2-mal X	
Französisch - 2. Fremdsprache		
Französisch - 3. Fremdsprache		
Latein - 2. Fremdsprache		
Latein - 3. Fremdsprache		
Spanisch – *Weiterführung; belegt in Sek. I ab Klasse ..... (bitte eintragen!)*		
Spanisch ab E1 (*in Sekundarstufe I nie belegt!)*		

- Eine Fremdsprache aus der Mittelstufe ist durchgehend bis zum Ende der Qualifikationsphase (Q1 - Q4) zu belegen.

Informationen zur Belegung von weiteren Fremdsprachen:

- Die zweite Fremdsprache (aus der Sekundarstufe I) ist (mindestens) bis zum Ende der Einführungsphase zu belegen (wenn nicht Spanisch als neu zu beginnende Fremdsprache angewählt wird).
- Eine neue Fremdsprache (Spanisch) kann ab der Einführungsphase belegt werden.
  Achtung: Spanisch als neu zu beginnende Fremdsprache muss bis zum Ende der Qualifikationsphase belegt werden (und beide Kurse aus Q3 und Q4 müssen in das Abitur eingebracht werden), wenn neben Spanisch nur eine weitere Fremdsprache in der Einführungsphase belegt wird.
- Eine dritte Fremdsprache aus der Sek. I (keine Arbeitsgemeinschaften) kann weiterhin belegt werden.

Kunst	1-mal X	
Musik		
Darstellendes Spiel (DSP)		
Religion – katholisch (kR) Ersatz für kR *(unbedingt ankreuzen)*: o eR *oder* o Ethik	1-mal X	
Religion – evangelisch (eR)		
Ethik		
Informatik	zusätzlich wählbar	

Wünsche zur Klassenbildung (max. 3 Namen):